

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises für Hausforschung e.V. am 3. Oktober 2017 in Nürnberg**

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2017 des Arbeitskreises für Hausforschung (AHF) e.V. fand am 3. Oktober 2017 im Germanischen Nationalmuseum, Karthäusergasse 1, in Nürnberg statt.

### **1. Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 18.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste des AHF. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Versammlung genehmigt die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 6. Oktober 2016 in Neustadt an der Weinstraße.

Die **Vorstandsarbeit** war im Berichtsjahr von der Vorbereitung der Jahrestagung in Nürnberg geprägt. Erstmals wurde ein Förderantrag bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Reisekosten für einzuladende ausländische Referenten gestellt. Der Antrag war erfolgreich, es wurden von der DFG 400 Euro Reise- und Übernachtungskosten pro ausländischen Referenten bewilligt, die gesamte Fördersumme beträgt 8.400 Euro. Die Vorbereitung der Tagung war sehr arbeitsreich, der Vorsitzende dankt allen Beteiligten.

Im Januar 2017 fand ein Gespräch mit Frau Preiß, der Geschäftsführerin der Verlagsgruppe VDG in Weimar (die den Jonas-Verlag übernommen hat), über die weitere Zusammenarbeit bei den Publikationen statt (zur aktuellen Entwicklung vgl. das Editorial). Der Vorsitzende bittet um Verständnis für den verzögerten Versand des Tagungsbandes Cluny (Gewicht über 2 kg, erhöhter Versandaufwand, erhöhte Kosten, besonders beim Versand ins Ausland). Künftige Publikationen müssen weniger als 2 kg wiegen, damit weiterhin ein problemloser Versand möglich ist.

Am 14. und 15. September 2017 fand in Schwerin ein Arbeitstreffen von Vorstandsmitgliedern (M. Goer, A. Schmid-Engbrodt, T. Eißing) mit der Vorbereitungsgruppe der Jahrestagung 2018 in Schwerin (s. unten, TOP 7).

Frau Bauer, die Mitarbeiterin von M. Goer in Esslingen, ist längerfristig erkrankt, was die Arbeit der Geschäftsstelle aktuell erschwert. Zum 1. Januar 2018 soll die Geschäftsstelle zum Fränkischen Freilandmuseum nach Bad Windsheim wechseln.

**Zur Mitgliederentwicklung:** Ende 2016 hatte der AHF 453 Mitglieder (darunter 73 institutionelle Mitglieder, vgl. Protokoll der MV in Neustadt vom 6.10.2016, AHF-Mitteilungen 89, 2016). Zum Stichtag 1. Oktober 2017 hatte der AHF **461 Mitglieder**. Es gab im Berichtsjahr 13 Neueintritte und 5 Kündigungen von Mitgliedern, in diesem Jahr sind keine Mitglieder verstorben. Nach Wirksamwerden der Kündigungen und weiterer Änderungen nach dem Stichtag wird der AHF zum Ende des Jahres 2017 voraussichtlich 461 Mitglieder haben, davon 387 private Mitglieder (darunter 12 studentische Mitglieder und 66 im Ausland) und 74 institutionelle Mitglieder (davon 27 im Ausland). Damit übertraf die Zahl der Neueintritte erfreulicherweise erneut die Zahl der Kündigungen.

**Zur aktuellen Tagung in Nürnberg:** Es gab 134 angemeldete und 6 spontane Teilnehmer (Anmeldungen im Tagungsbüro vor Ort). Ausgehend von 134 Teilnehmern waren 83 Mitglieder des AHF, 51 Nichtmitglieder und 19 Studierende (8 aus Bamberg). Von der neuen Möglichkeit, sich nur für Einzeltage anzumelden, machten Gebrauch: 7 Teilnehmer am

Sonntag, 1. Okt., 12 Teilnehmer am Montag, 2. Okt., 18 Teilnehmer am Dienstag, 3. Okt. und 7 Teilnehmer am Mittwoch, 4. Okt. Die Möglichkeit, sich für einzelne Tage anzumelden, soll beibehalten werden. Von den 134 Teilnehmern kamen 99 aus Deutschland, 9 aus der Schweiz und 8 aus den Niederlanden. Andere europäische Länder waren durch eingeladene Referenten vertreten: 3 aus Frankreich, 2 aus Spanien, 2 aus Großbritannien, 2 aus Österreich, je 1 aus Dänemark, der Schweiz und Polen. Damit ist Nürnberg die bestbesuchte AHF-Tagung seit langem mit starker internationaler Beteiligung. Im Tagungsbüro wurden wir dankenswerterweise kurzfristig von Simon Kotter, Markus Rodenberg und Sabine Tiedtke (alle Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim) unterstützt.

Abschließend dankt der Vorsitzende allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit: Thomas Eißing (DFG-Antrag, Vorbereitung Tagungsprogramm), Herbert May (Geschäftsführung), Anja Schmid-Engbrodt (AHF-Homepage) und Heinrich Stiewe (AHF-Mitteilungsblatt).

## **2. Bericht des Geschäftsführers**

Der Geschäftsführer, Herbert May, trägt den Kassenbericht vor und dankt seiner Mitarbeiterin Andrea Ott im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim für ihre Unterstützung.

## **3. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Doris Huggel und Uwe Rumenev haben die Kasse geprüft. Uwe Rumenev hebt in seinem Bericht die einwandfreie Kassenführung durch den Geschäftsführer hervor und stellt keine Beanstandungen fest. Er dankt Geschäftsführer und Vorstand für ihre Arbeit. Die Versammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

## **4. Entlastung des Vorstandes**

Günther Kolb dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung von Geschäftsführer und Vorstand. Diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

## **5. Anhebung/Rundung der Mitgliedsbeiträge**

Schon bei der Mitgliederversammlung 2016 in Neustadt/W. war die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung zur Diskussion gestellt worden. Die letzte Erhöhung liegt über 20 Jahre zurück. Vorstand und Arbeitsausschuss haben über eine Anhebung bzw. Rundung der Mitgliedsbeiträge beraten und unterbreiten der Versammlung den folgenden Vorschlag:

### **Bisherige Jahresbeiträge:      Künftige Beiträge:**

Institutionelle

Mitglieder:	62,- Euro	70,- Euro
-------------	-----------	-----------

Private

Mitglieder:	52,- Euro	60,- Euro
-------------	-----------	-----------

Studentische

Mitglieder:	32,- Euro	30,- Euro
-------------	-----------	-----------

In der folgenden Aussprache werden verschiedene Vorschläge geäußert:

- Mehrere Mitglieder warnen vor einer Erhöhung der Beiträge für institutionelle Mitglieder, da dies zu Kündigungen von Institutionen mit knappen Budgets führen könnte.
- Erhebung höherer Tagungsbeiträge für Nichtmitglieder, die den Bezug des Tagungsbandes einschließen (Dörfler); Problem: Verwaltungsaufwand, lange Erscheinungszeiträume).

- Mailadressen von Nichtmitgliedern sammeln, Werbemails bei Erscheinen des Tagungsbandes verschicken, Bestellung per Rückantwort (Eißing).

G. Ulrich Großmann schlägt vor, dem Vorschlag des Vorstandes zuzustimmen mit dem Vorbehalt, die Erhöhung der Beiträge für institutionelle Mitglieder nochmals zu prüfen. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 6. Geplante Veröffentlichungen

Die Tagungsbände (Jahrbücher für Hausforschung) sind jetzt bis einschließlich 2011 vollständig erschienen (zuletzt: Cluny). Die folgenden Bände befinden in der Redaktion, kurzer Bericht über den Stand der Arbeiten:

- **2012, Villingen-Schwenningen**, Redaktion: Benno Furrer, Michael Goer. Die Lektorin Karen Schmitt ist wegen Erkrankung ausgeschieden, dadurch hat sich die Bearbeitung verzögert. 31 Beiträge, davon sind 19 fertig bearbeitet. Erscheinen: voraussichtlich 2018.

- **2013, Aarhus**, Red.: Marcus Cante, Klaus Freckmann, Kathrin Atzbach. Ca. 20 Beiträge, liegen bis auf 2 vor, Redaktion bis Ende 2017, Erscheinen: 2018.

- **2014, Basel**, Red.: Martin Möhle, Thomas Lutz, Benno Furrer, Michael Goer. 21 Beiträge, liegen bis auf einen vor, Redaktion bis Ende 2017, Erscheinen: 2018.

- **2015, Mühlhausen**, Red.: Thomas Nitz, Thomas Eißing. Albrecht Sturm scheidet wegen Unfallfolgen aus. 8 Beiträge liegen vor, der Rest ist bis Ende 2017 anzumahnen. Erscheinen: voraussichtlich 2019.

- **2016, Neustadt/Weinstraße**, Red.: Thomas Spohn, Carolin-Sophie Prinzhorn. Von 18 Beiträgen liegen 9 vor, die ausstehenden Beiträge sind bis spätestens 15. November 2017 einzureichen. Erscheinen: 2018

- **2017, Nürnberg**, Red.: Gabri van Tussenbroek, Anja Schmid-Engbrodt, Thomas Eißing, Heinrich Stiewe, G. Ulrich Großmann. 29 Beiträge, Anfrage an Referenten bis Ende Oktober, Einsendung der Beiträge bis 30. Juni 2018, Erscheinen für 2019 geplant.

Für alle Publikationen gilt: Was fertig vorliegt, wird gedruckt.

Auf der Mitgliederversammlung 2016 war die **Einholung von Verlagsangeboten** vorgeschlagen worden, um die Produktionskosten für die Publikationen zu senken. Heinrich Stiewe hat bisher drei Verlage angeschrieben und Angebote für Layout und Druck der Jahrbücher (320 Seiten + ggf. zusätzlichen Bogen von 16 Seiten) eingeholt, einschließlich Übernahme und Vertrieb der Lagerbestände des AHF (ca. 6.000 Bände). Angeschrieben wurden bisher der Michael Imhof Verlag in Petersberg, der Verlag für Regionalgeschichte in Bielefeld und der Waxmann-Verlag in Münster; der VDG-Verlag in Weimar (Jonas-Verlag) soll ebenfalls um ein Angebot gebeten werden. Weitere Vorschläge für anzuschreibende Verlage aus der Versammlung: PD-Verlag Heidenau (Peter Dörsam, Vorschlag W. Dörfler); Sidestone Press, Leiden, Niederlande (druckt aktuellen Tagungsband Ruralia, Vorschlag W. H. Zimmermann). Die Kündigungsfrist bei dem bisherigen Verlag (Jonas-Verlag) beträgt 6 Monate; ein Verlagswechsel könnte also frühestens Mitte 2018 erfolgen.

In der folgenden Aussprache werden weitere Vorschläge diskutiert, u.a. preiswerter Digitaldruck mit knappen Auflagen oder ein Formatwechsel zu DIN A 4.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Verfahren der Preisabfrage bei Verlagen durch den Vorstand und einem möglichen Verlagswechsel zu (zur aktuellen Entwicklung vgl. das **Editorial** von M. Goer in diesem Mitteilungsblatt).

## 7. Kommende Jahrestagungen

**Jahrestagung 2018:** Thomas Spohn und Elke Onnen (Landesamt für Denkmalpflege, Schwe-

rin) berichten über die weit gediehenen Vorbereitungen zu einer Jahrestagung zum Thema „Hausbau in Planstädten und -dörfern (1650 bis 1830)“. Die Wahl des Tagungsortes fiel auf **Schwerin** (Mecklenburg-Vorpommern), Exkursionen sind möglich in Schwerin (Rundgang Schelfstadt) sowie nach Grabow (Wiederaufbau nach Brand 1724) und Ludwigslust.

Die Tagung soll stattfinden von **Mittwoch, 3. Oktober** (Anreise, Besuch Freilichtmuseum Schwerin-Mues) **bis Sonntag, 7. Oktober 2018** (Exkursion nach Grabow und Ludwigslust, Ende um 14 Uhr). Geplant sind 3 Vortragstage (Do, Fr, Sa) und ein Exkursionstag (Sonntag). Thematisch sollen folgende Aspekte im Mittelpunkt stehen: Hausbau in neugegründeten Planstädten zwischen 1650 und 1830, planmäßiger Wiederaufbau nach Bränden oder Katastrophen, obrigkeitlicher Einfluss auf das Bauwesen, Auseinandersetzungen und Neuerungen. Einzubeziehen ist eine Sektion „aktuelle Forschungsergebnisse“.

Der Vorschlag, die Jahrestagung 2018 in Schwerin abzuhalten, wird von der Versammlung bei 3 Enthaltungen angenommen.

**Vorschläge für die Jahrestagung 2019:** Anja Schmid-Engbrodt schlägt eine Tagung zum Thema „Bergbau und Hausbau“ in **Goslar** (Oberharz, Niedersachsen) vor und erläutert das Thema ausführlich. Ulrich Klein schlägt für dieses Thema den Tagungsort **Freiberg** (Erzgebirge, Sachsen) vor und verweist auf mögliche Partner vor Ort. Auch das Saarland wird als mögliche Tagungsregion vorgeschlagen. Alternativ oder für 2020 schlägt Ulrich Klein eine internationale Tagung in **England** (Kent, Ostengland) zum Thema Fachwerk vor, in Zusammenarbeit mit britischen Kollegen und der VernacularArchitecture Group.

Die Versammlung nimmt die Vorschläge zur Kenntnis und beauftragt den Vorstand, die Möglichkeiten in Goslar oder Freiberg bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu prüfen und über den Tagungsort zu entscheiden. Auch der Vorschlag England soll weiterverfolgt werden.

## 8. Verschiedenes

### Berichte aus den AHF-Regionalgruppen:

- **Nordwest** (W. Dörfler): Tagungsband Bielefeld (2016, Musealisierte Häuser, Hg. Lutz Volmer) in Druckvorbereitung; die Tagung im März 2017 in Stade (in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesarchiv Stade) war erfolgreich, Tagungsband geplant. Nächste Tagung: 16. bis 18. 3. 2018 in Gersten (Emsland), Thema: Fenster (D. Maschmeyer, s. Einladung in diesem AHF-MB)
- **Österreich:** Oliver Fries berichtet über eine geplante Regionalgruppe Österreich, hier hat sich eine Gruppe von freiberuflichen Bauforschern zusammengefunden.
- **Bayern:** Tagung in Burghausen Ende April 2017, nächste Tagung 2018 in Unterfranken geplant (A. Weidlich, H. May, G. Waldemer).

Klaus Freckmann dankt für die gelungene Jahrestagung zum Thema „Fachwerk“ in Nürnberg mit internationaler Beteiligung.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung gegen 20.00 Uhr.

Blomberg-Wellentrup, den 17. Oktober 2017



Dr. Heinrich Stiewe, Schriftführer

Der Vorsitzende

Der Geschäftsführer